

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.03.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler: II III VI 20 418 67 61 Stvv	Tagesordnung: ☒ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0139 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Sanierung der Russischen Kapelle in Darmstadt
 hier: Außenanlagen

Vorlage vom: 23.02.2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Sanierung der Außenanlagen der Russischen Kapelle nach der Planung des Grünflächen- und Umweltamtes zu.
2. Der Magistrat stimmt der Fällung der beiden Eiben und der Ersatzpflanzung von 4 neuen Eiben zu.
3. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 55.000,00 Euro und stehen unter der Haushaltsstelle 02.5800001.940120 – Außengestaltung Russische Kapelle – zur Verfügung.
4. Der Magistrat beauftragt das Grünflächen- und Umweltamt die Baumaßnahme nach Abschluss der Bau- und Restaurierungsarbeiten an der Kapelle umzusetzen.
5. Die Magistratsvorlage ist der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Anlagen:	Kostenschätzung Entwurfsplan Russische Kapelle Lageplan Russische Kapelle
-----------------	---

Beschluss des Magistrats vom 21.03.2007

Der Vorlage wird zugestimmt.

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.02.2007**Begründung:**

Die heute bestehende Grünanlage der Russischen Kapelle aus den 60er Jahren ist von der Pflanzung her überaltert, sanierungsbedürftig und wird von den Fachleuten in ihrer jetzigen Form als nicht erhaltenswert eingestuft. Vor einigen Jahren wurden bereits große Teile der Grünanlagen aus den 60er Jahren im Umfeld der Kapelle zurückgebaut und denkmalgerecht im Jugendstil wieder hergestellt.

Die Planung des Grünflächen- und Umweltamtes geht auf Pläne von Olbrich aus dem Jahre 1901 zurück und ist mit der Denkmalpflege, der Baukommission und dem Denkmalbeirat der Stadt abgestimmt und wird von diesen befürwortet.

Eine gelb blühende Rosenhecke mit vier neuen Formschnitteiben bilden den äußeren Rahmen; die gelbe Blütenfarbe steht im Einklang mit den vergoldeten Zierblenden und Kuppeln der Kapelle. Rasen und Porhyrpflasterflächen bilden den inneren Bereich der Außenanlagen.

Die beiden heute vorhandenen Eiben an der Westseite werden gefällt, da eine bereits abgängig ist und die Gehölze mittlerweile die Sicht auf die Russische Kapelle verstellen. Ihr Kronendurchmesser liegt bei 7 m und 8 m; der Stammdurchmesser, jeweils zweistämmig, bei 20 cm und 35 cm. Von der Kirchengemeinde wird auch oft die Verschmutzung der Treppenanlage und des Eingangsbereiches durch die Beeren der Eiben kritisiert. Als Ersatz werden vier neue Formschnitt-Eiben an der Süd- und Nordseite gepflanzt.

Auf Wunsch der unteren Denkmalbehörde wird über die Hochbaumaßnahmen eine Zaun- und Toranlage nach historischem Vorbild finanziert und erstellt (Schätzkosten ca. 25.000,00 Euro netto); der desolate Metallzaun und die Toranlage im Stil der 60er Jahre werden abgebaut.

Für die Sanierung der Außenanlage stehen 55.000,00 Euro auf der Haushaltsstelle 02.5800001.940120 zur Verfügung. Mit der Umsetzung der Maßnahme kann nach dem Ende der Bau- und Restaurierungsarbeiten an der Kapelle begonnen werden.

Aufgestellt:
Darmstadt, 23.02.2007
67-11 Nh/la ☎ 2905

Anlagen
Kostenschätzung
Entwurfsplan (verkleinert)
Lageplan (verkleinert)

Dezernat II

Dezernat III

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat